

VOLKSSCHULE 1 KIRCHDORF AN DER KREMS

Die **Maßnahmen**, die an der Volksschule 1 Kirchdorf bisher durchgeführt wurden, reichen bis in das Schuljahr 94/95 zurück, als das Projekt „Gesunde Schule“ in Zusammenarbeit mit der Initiative „Gesunde Gemeinde“ gestartet wurde.



Kontinuierlich arbeitet die Schule seitdem in den Bereichen „**Bewegung**“, „**Ernährung**“, an der gesundheitsfördernden Ausstattung in den Klassen und Schulräumen und seit dem Schuljahr 07/08 verstärkt in den Bereichen „**psychosoziale Gesundheit**“ und „**Suchtprävention**“. Außerdem gibt es jeden Mittwoch einen Frischluftnachmittag als Hausübung und klassenübergreifend bietet die Schule in regelmäßigen Abständen Lesemorgen an.

In ständiger Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. auch Großeltern wird wöchentlich eine **gesunde Jause** angeboten. Tägliche Milchprodukte vom Biobauern, Erlaubnis des Wassertrinkens während der Unterrichtszeit gehören in allen Klassen genauso zur Selbstverständlichkeit wie der tägliche Apfelkorb bzw. die Gemüsesnacks zum Zugreifen.

Durch das Ansuchen um **Pausenverlängerung** wurde die große Pause auf 25 Minuten erweitert und daher viel Bewegung möglich gemacht.

Zurzeit liegt der Schwerpunkt dieser „Schule mit Klasse“ auf der sozialen Ebene.

Durch die bereits eingeführten Projekte „**eigenständig werden**“ und „**Faustlos**“ wird an der Schule Suchtprävention durchgeführt. Zusätzlich bietet ein ausgebildetes Team ab diesem Schuljahr die Ausbildung und Einführung von Schülern als Streitschlichter an. Förderung erhalten die Schüler auch durch Psychomotorik.

Die Schule ist ständig bemüht, ihre Aktivitäten nicht nur beizubehalten, sondern zu erweitern, um das Schulteam gesund zu erhalten.



Weiterentwicklung

Kontinuierlich arbeitet die Volksschule 1 Kirchdorf in den Bereichen „Bewegung“, „Ernährung“, an der gesundheitsfördernden Ausstattung in den Klassen und Schulräumen und seit dem Schuljahr 07/08 auch verstärkt in den Bereichen „psychosoziale Gesundheit“ und „Suchtprävention“.



Die Schule ist ständig bemüht, ihre Aktivitäten zu erweitern, um das Schulteam gesund zu erhalten. Dies geschieht nun auch in einem besonderen Angebot, dem „**Offenen Morgen**“, der jeden Morgen als Stationsbetrieb angeboten wird und alle Schülerinnen und Schüler können jahrgangsübergreifend an einer selbst gewählten Station arbeiten. Diese offene Lernphase beginnt bereits um 7:35 und endet um 8:15 mit einem gesunden Frühstück. Die Lehrerinnen und der Lehrer stehen bei den Stationen und Ateliers im Schulhaus für Hilfe und Unterstützung zur Verfügung.

Die Lernangebote der zahlreichen Stationen sind nach den Gesichtspunkten der "multiplen Intelligenzen" (nach Howard Gardner) durchdacht worden. So beinhalten die Angebote neben den kognitiven und kreativen Aspekten zahlreiche Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten, sodass die Kinder Gelegenheit haben, mit all ihren Sinnen zu arbeiten.

Während des Offenen Morgens stehen den Kindern das komplette Schulgebäude und die kleine überdachte Fläche im Freien zur Verfügung. In jedem Stockwerk beaufsichtigen mehrere Lehrkräfte die Schüler und Schülerinnen und bieten Hilfe und Förderung für einzelne bzw. alle Kinder an.

Jahrgangsübergreifendes Lernen in Bewegung kann die Konzentration und Lernbereitschaft der einzelnen Buben und Mädchen erhöhen und auch fördern. Die Kinder nehmen die Veränderungen positiv wahr und nützen das ideenreiche und vielfältige Angebot gut aus. Die Schüler und Schülerinnen haben täglich die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken zu entdecken. Dieser „Offene Morgen“ wird nun im 2. Schuljahr als Schulversuch geführt und wurde von einer Studentin fremdevaluiert, die nun als Lehrerin an unserer Schule unterrichtet.



Wir beginnen jeden Tag mit der Möglichkeit, 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der frischen Luft zu spielen (beaufsichtigt im Pausenhof) und so dem Bewegungsdrang der Kinder Raum zu geben.

Auch im Schulhaus stehen den Kindern Bereiche für zielgerichtete Bewegung zur Verfügung. Ein frei zugänglicher Ergometer, Balancierbretter, Sprungseile, Reifen, Jongliermaterialien etc. finden regen Anklang. Auch ruhige Spiele (Kartenspiele, Brettspiele, Denk- und Logikspiele), sowie freies, kreatives Bauen (Lego, Kapla, ...) auf „Teppichinseln“ und eine reichlich ausgestattete Lesecke stehen zur Verfügung. Hierbei und als Unterrichtsprinzip an unserer Schule findet das Lernen und Arbeiten jahrgangsübergreifend und in frei gewählten Bewegungs- und Sitzpositionen statt.



Im Unterricht und im Förderangebot legen wir besonderen Schwerpunkt auf die motorische und wahrnehmungsanregende Erschließung von Aufgaben. Ergänzend zum Klassenunterricht gibt es je eine eigene Förderstunde „Psychomotorik“ und „Sinneserfahrung“.

Ebenso ergänzend bieten wir im heurigen Schuljahr ein tiergestütztes Wahrnehmungstraining mit Therapiehunden an.

Bewegen in der frischen Luft, sowie die Möglichkeit einen Nachmittag in der Woche zur freien Verfügung zu haben, tragen wir mit auch unserem „Frischluftnachmittag“ Rechnung. So ist für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule der Mittwoch Nachmittag hausübungsfrei.



Täglich steht für die Kinder am Morgen frisch geschnittenes Hausbrot und Apfelspalten als „kleines Frühstück“ zur freien Entnahme. Gesunde Jause, frische Bioäpfel und Wassertrinken gehören in unserer Schule zur „Ernährungskultur“.